

Bernies liegt krank in Amerika und der Regen ist auch wieder da

Der Orscheler Sommer litt am Wochenende unter der Witterung

Oberursel (mm). Seiner Höhepunkte beraubt wurde das Programm des Orscheler Sommers an diesem Wochenende. Das für Donnerstag geplante Konzert mit Bernie's Autobahn Band mußte kurzfristig abgesagt werden und der Auftritt von Matthias Köhler beim Frühschoppen wurde wegen der unsicheren Wetterlage auf unbestimmte Zeit verschoben.

Donnerstagvormittag gegen 10 Uhr erreichte Jugendring-Geschäftsführer Stefan Conrady ein Telegramm, in dem ihm mitgeteilt wurde, daß das Konzert mit Bernie's Autobahn Band nicht stattfinden könne. Bernie Conrads sei während seiner Ferien in den USA erkrankt und habe deswegen die Rückreise nicht rechtzeitig antreten können.

Eiligst versuchte Conrady eine Ersatzband für den Abend zu engagieren. Er fand sie in der aufstrebenden Oberurseler Formation Reach Out, die wegen der als unsicher empfundenen Wettersituation im Haus der Jugend auftrat. Kleinere technische Probleme mit der Verstärkeranlage verzögerten den Beginn des Konzerts, in dessen Verlauf Reach Out einen Teil ihres bisher erarbeiteten Programmes präsentierten. Im Mittelpunkt stand wieder einmal Sängerin Anne Caillé, deren Stimme die Musik der Band entscheidend prägt.

Auf dem Rathausplatz verharrten derweil einige Bernie-Fans, denen der auf einem Schild empfohlene Weg ins Haus der Jugend entweder zu weit oder das Wetter für ein Konzert in geschlossenen Räumen doch zu sommerlich erschien. Einige vertrieben sich die Zeit mit Spielen und artistischen Einlagen, was dem sonst gähnend leeren Platz für kurze Zeit eine südländisch-lebendige Atmosphäre verlieh.

Das abkühlende Wetter am Wochenende beeinflusste auch den Verlauf des Sommer-Programms. Das am Samstagnachmittag angesetzte Kinderfest mit der Theatergruppe „Lustbarkeit“ konnte ebenso wie die Open-air-Kinovorstellung am Abend problemlos über die Bühne gehen. Die wenig sommerliche Witterung tat der Stimmung bei Woody Allans satirischer Komödie „Der Schläfer“ keinen Abbruch.

Doch am Sonntag schlug das Wetter unerbittlich zu. Zumindest befürchtete dies der Jugendring und sagte den Frühschoppen im Museumshof vorsorglich ab. Wer in den leeren Hof kam fand lediglich ein Plakat vor, das verkündete der Frühschoppen sei „wg. Wetter“ abgesagt und werde zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Gerüchteweise war aber auch zu hören, daß Matthias Köhler nicht habe auftreten können, weil

die Veranstalter nicht in der Lage gewesen sein sollen, ein Piano für den Künstler zu besorgen. Ob da etwas dran ist, mag ein jeder für sich selbst entscheiden.

Daumen drücken heißt es aber im Hinblick auf den kommenden Donnerstag, denn gutes Wetter wird gebraucht, damit „Nylon Euter“ auf dem Rathausplatz auftreten kann. Die seit 1978 bestehende Gruppe will eine „Unterhaltungsshow von bleibendem Wert“ bieten. Diese soll in der Formation Gunne Wagner (Stimme), Markus Eisele, Werner K. Minor und Thomas Minor (alle Instrumente) auf die Bühne gebracht werden. Zum Programm werden Musik, Revue, Kabarett, Nonsense und Unterhaltung gehören. Warten wir es ab.